

P19 Projekt 19: Für die Integration in den Arbeitsmarkt: Kompetenzzentrum und Ausbildungsinitiative

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 17.03.2016

- 1 Für die Integration in den Arbeitsmarkt: Kompetenzzentrum und Ausbildungsinitiative
- 2 Die Teilhabe Geflüchteter am Arbeitsmarkt ist der Schlüssel für eine dauerhafte Integration.
- 3 Dafür erkennen wir ausländische Abschlüsse so rasch und unbürokratisch wie möglich an. Viele
- 4 der geflüchteten Menschen haben zwar in der Heimat gearbeitet, haben aber keine formalen
- 5 Ausbildungen durchlaufen. Dennoch sollen sie nicht bei Null anfangen müssen. Wir wollen auch
- 6 ihre nicht formalen Kompetenzen frühzeitig herausfinden und anerkennen. Das kann in
- 7 Kooperation mit den Kammern in einem Kompetenzzentrum geschehen. Außerdem bauen wir
- 8 Integrationsteams in den Jobcentern auf, die sowohl berufs- und ausbildungsfördernde wie
- 9 auch -begleitende Förderungen anbieten können. Berliner Unternehmen, die Praktika und
- 10 Qualifizierungsangebote bereitstellen, unterstützen wir mit einem Landesförderprogramm. Für
- 11 geflüchtete Jugendliche starten wir zusammen mit IHK, HWK, Gewerkschaften,
- 12 Oberstufenzentren, außer- und überbetrieblichen Ausbildungsträgern, der Agentur für Arbeit
- 13 und Bezirken eine Ausbildungsinitiative. Unser Ziel ist es, dass die jungen Menschen
- 14 berufsqualifizierende Abschlüsse erwerben. Dafür richten wir ein Mentor*innen-Programm für
- 15 die Azubis mit einer berufsbezogenen Sprachförderung und eine Begleitung für die
- 16 ausbildenden Betriebe ein. Die Ausländerbehörde wird angewiesen, jungen Menschen ein
- 17 Bleiberecht mindestens bis zum Abschluss der Ausbildung zu garantieren, wenn sie einen
- 18 Ausbildungsplatz oder einen Studienplatz vorweisen können oder dabei sind, einen
- 19 Schulabschluss nachzuholen. Parallel dazu schaffen wir im Rahmen gemeinwohlorientierter
- 20 Arbeit Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Geflüchtete innerhalb der
- 21 Unterkünfte und Einrichtungen.